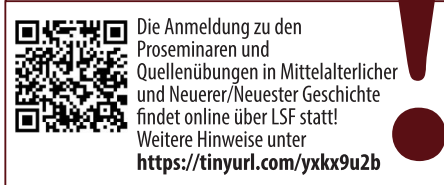


## Lebensgeschichten der Vormoderne

Dr. Aaron Vanides

### Anmeldung:

zentral für alle Proseminare, s. Hinweise oben S. 5



### Veranstaltungstermine:

Montag 09:15-10:45 Uhr

Mittwoch 09:15-10:45 Uhr

online synchron

### Zuordnung:

Epochendisziplin: Mittelalterliche Geschichte (MA)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Proseminar/LA (GymPO) Basismodul (9, inkl. Tutorium); B.A. Basismodul (8, inkl. Tutorium)

### Kommentar:

Geschichtliche Darstellungen des menschlichen Lebenslaufs gehören zu den meist-überlieferten narrativen Texten der europäischen Vormoderne. Vielmehr als bloße „Faktenhorte“, bergen solche Quellen – Hagiographien, Autobiographien, Chroniken, juristische Akten usw. – in ihrer Entstehung und Rezeption einen komplexen Themenknoten, der für die heutige Geschichtsschreibung besonders aufschlussreich ist. Diese Texte bedürfen allerdings sorgfältiger Kritik und verlangen Historiker\*innen ein gewisses Maß an Kreativität ab. In diesem Kurs widmen wir uns der Biographie als historischer Quelle mit einem besonderen Schwerpunkt auf den Entwicklungen von Lebensbeschreibungen unterschiedlicher Prägung seit der Urbanisierung Europas. Mögliche Leitquellen sind unter anderem: die Confessiones von Augustinus; Abaelards Leidensgeschichte; Guibert von Nogents Monodien; die Autobiographie Kaiser Karls IV.; The Book of Margery Kempe; die Commentarii von Papst Pius II.; Kanonisierungsprozesse (inkl. des Streitfalles und der Dekonstruktion der Ursula von Köln); Raimund von Capuas Legenda der Katharina von Siena; Otto von Freising's Gesta; mittellateinische Viten Mohammeds; die Legenda aurea des Jacobus von Voragine; Inquisitionsakten.

Das Proseminar dient weitgehend themenunabhängig der Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der mittelalterlichen Geschichte. Das Übersetzen mittellateinischer Texte, die Vermittlung der wissenschaftlichen Propädeutik und die Vorbereitung auf die den Kurs abschließende Hausarbeit sind zentrale Bestandteile der Veranstaltung.

Voraussetzungen für den Scheinerwerb ist die regelmäßige und aktive Teilnahme, die Übernahme eines Referats, das Bestehen der Abschlussklausur einschließlich einer lateinisch-deutschen Übersetzung sowie die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit

### Literatur:

Carlo Ginzburg, Der Käse und die Würmer: Die Welt eines Müllers um 1600 (Frankfurt a.M.: Syndikat, 1979); Emmanuel LeRoy Ladurie, Montaillou: Ein Dorf vor dem Inquisitor (Berlin: Propyläen Verlag, 1986); Medieval Latin Lives of Muhammad (Cambridge: Harvard University Press, 2018); Arnoldo Momigliano, Die moderne Geschichtsschreibung der Alten Welt, Ausgewählte Schriften zur Geschichte und Geshichtsschreibung, Band 3 (Stuttgart: J.B. Metzlar, 2000); Jay Rubenstein, Guibert of Nogent: Portrait of a Medieval Mind (London: Routledge, 2002); Jean-Claude Schmitt, Die Bekehrung Hermanns des Juden: Autobiographie, Geschichte und Fiktion (Stuttgart: Reclam, 2006).